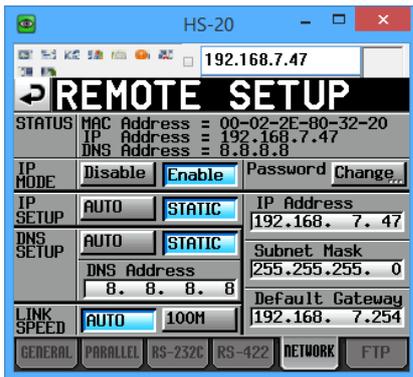


## Wie Sie vom Windows-Explorer aus per FTP auf den Tascam HS-20 zugreifen

Der HS-20 enthält wie andere Tascam-Recorder der HS-Serie einen FTP-Server, den Sie nutzen können, um auf die Inhalte der Speichermedien zuzugreifen und Dateien mit einem Computer auszutauschen.

Windows enthält bereits einen FTP-Client, den Sie mit etwas Know-how über den Explorer nutzen können. Das folgende Beispiel bezieht sich auf Windows 8.1

1. Schreiben Sie sich zunächst die IP-Adresse des HS-20 auf. Sie finden Sie im Menü unter REMOTE SETUP -> NETWORK.

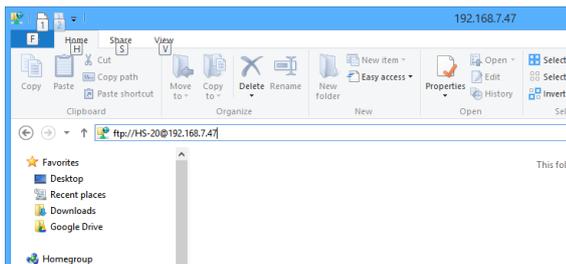


In diesem Beispiel handelt es sich um eine feste IP-Adresse (STATIC), sie lautet 192.168.7.47

### Anmerkung

Dieser Screenshot wurde mithilfe der frei erhältlichen Software „UltraVNC“ erstellt, mit der man aus der Ferne auf das Display des HS-20 zugreifen kann.

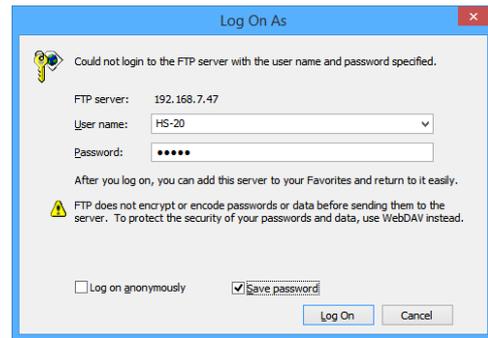
2. Öffnen Sie ein Explorer-Fenster und geben Sie in der Adressleiste Folgendes ein: {ftp://HS-20@192.168.7.47}. Der Teil „HS-20@“ ist wichtig. HS-20 ist der fest vorgegebene Benutzername. Die Zahlenfolge dahinter sollte der IP-Adresse Ihres HS-20 entsprechen.



### Wichtig

Wenn Sie „HS-20@“ weglassen, versucht sich Windows anonym am HS-20 anzumelden, was dieser ablehnt und zu einer Fehlermeldung führt. Wenn Sie „ftp:“ weglassen, versucht sich Windows über das Protokoll CIFS/SMB zu verbinden, das der HS-20 nicht unterstützt.

3. Der folgende Dialog erscheint und fragt nach dem Passwort.

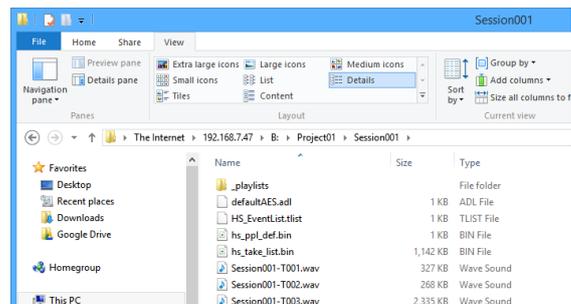


4. Geben Sie das zuvor auf dem HS-20 festgelegte Passwort ein (ab Werk lautet es HS-20).

Wenn Windows das Passwort behalten soll, wählen Sie „Kennwort speichern“, und klicken Sie dann auf „Anmelden“.

Im Explorer sollten nun die drei Laufwerke A:, B: und C: zu sehen sein. Sie entsprechen dem SD-Kartenschlacht (A:), dem CF-Kartenschlacht (B:) und dem USB-Anschluss(C:).

Wenn ein Speichermedium nicht vorhanden ist, erscheint beim Versuch das Laufwerk zu öffnen eine Fehlermeldung. Die nachstehende Abbildung zeigt den Inhalt eines Verzeichnisses auf der CF-Karte.



### Anmerkung

„HS-20@“ wird jetzt nicht mehr als Teil der Adresse angezeigt. Das ist normal.

5. Um Dateien zu übertragen, nutzen Sie die unter Windows üblichen Verfahren.

### Wichtig

Es ist hier nicht möglich einen neuen Ordner mit einer eigenen Bezeichnung anzulegen. Windows erzeugt immer zuerst den Ordner „Neuer Ordner“, den Sie dann normalerweise umbenennen können. Da der HS-20 jedoch das Umbenennen von Ordnern über FTP nicht unterstützt, kommt es zu einem Fehler. Der Ordner „Neuer Ordner“ bleibt aber erhalten und kann später direkt auf dem HS-20 umbenannt werden.

### Anmerkung

Der HS-20 und andere Produkte der HS-Serie sind vollständig Unicode-fähig. Es lassen sich also in beliebigen Sprachen benannte Dateien auf den Recorder übertragen und wiedergeben. Die auf dem Display des Recorders verwendete Schrift kann die meisten europäischen, alle japanischen, chinesischen und koreanischen sowie einige andere wie etwa thailändische Zeichen darstellen.

Nicht darstellbare Zeichen erscheinen als Rechtecke, die Dateien lassen sich aber trotzdem auswählen und wiedergeben.

Der HS-20 enthält auch einen FTP-Client, der Dateien in Ihrer Abwesenheit automatisiert übertragen kann. Dazu ist ein FTP-Server in Ihrem Netzwerk erforderlich.





